

# Kurzbedienungsanleitung Füllkoffer



## Verwendungsbereich

Der SYR Füllkoffer 3200 dient als Basis für nachfüllbare Kartuschen.

Er liefert wahlweise enthärtetes oder vollentsalztes Wasser für die Heizung nach VDI-Richtlinie 2035 Blatt 1 und schützt Heizungsanlagen vor Kalkablagerungen.

Um die korrekte Funktion des Füllkoffers zu gewährleisten, beachten Sie bitte unbedingt die folgenden Hinweise in dieser Anleitung!

## Vorbereitung des Füll-Anschlusses

**Hinweis:** Die Verwendung des integrierten Systemtrenners BA in Fließrichtung vor der Füllarmatur ist nach DIN EN 1717 zwingend erforderlich!

**Hinweis zur Einregulierung:** Bei jedem Befüllvorgang ist die Einstellung der Verschneidung erforderlich und muss an die örtlichen Wasser-Beschaffenheiten (Roh- und Mischwasserhärte) und an das verwendete Verfahren (Enthärtung bzw. Vollentsalzung) angepasst werden!

## Bestimmung der Rohwasserhärte

Benutzen Sie einen Titriertest zur Bestimmung der Rohwasserhärte.

Entnehmen Sie hierzu an dem eingangsseitigen Entleerungsventil der Armatur Rohwasser und messen Sie den Härtegrad des Wassers.

**Hinweis:** Die korrekte Bestimmung der Rohwasserhärte ist für die weiteren Einstellungen der Armatur dringend erforderlich.

## Einregulierung der gewünschten Ausgangshärte

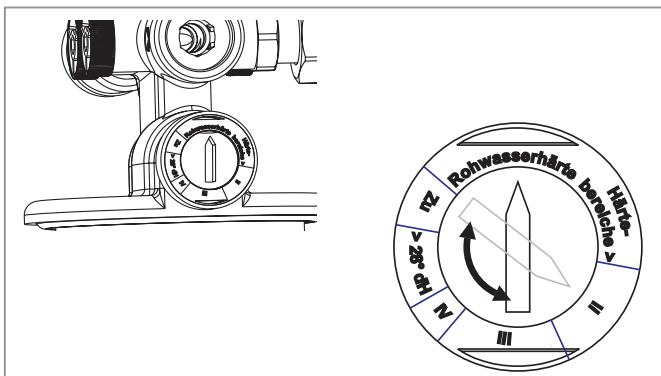
**Hinweis:** Abhängig von dem vorgeschriebenen Verfahren (siehe Herstellervorgaben) kann der Füllkoffer für eine Enthärtung oder eine Vollentsalzung verwendet werden.

Zur Befüllung darf nur das entsprechende Granulat verwendet werden!

## Einstellhinweise für die Enthärtung

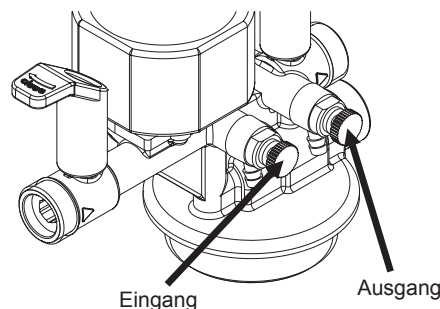
**Hinweis:** Bei dem Verfahren „Enthärtung“ wird dem zuvor komplett enthärteten Wasser durch eine Verschneidung wieder Rohwasser beigefügt. Daraus ergibt sich die gewünschte Mischwasserhärte!

Stellen Sie den gemessenen Wert (Härtebereich) am Verschneideventil ein.



Härtebereich	Rohwasserhärte [°dH]	Härtegrad
II	7 - 14	weich
III	14 - 21	hart
IV	> 22	sehr hart

Kontrollieren Sie anschließend durch eine Entnahme am ausgangsseitigen Entleerungsventil die Weichwasserhärte und nehmen Sie ggf. eine Nachjustierung am Verschneideventil vor.



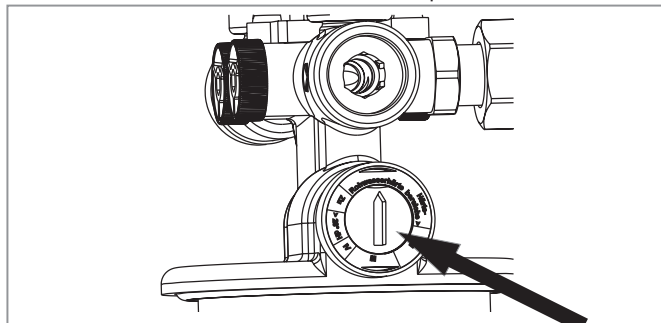
## Einstellhinweise für die Vollentsalzung

**Hinweis:** Bei dem Verfahren „Vollentsalzung“ werden dem Wasser alle Salze entzogen. Dadurch entsteht ein Wasser mit sehr geringer Leitfähigkeit (< 100 µS).

Das behandelte Wasser ist ausschließlich mit einem Leitfähigkeitsmessgerät (kein Härtemessbesteck) zu kontrollieren.

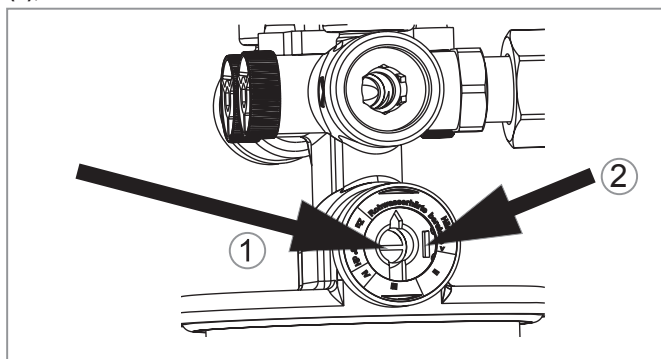
Bestell.-Nr. Leitfähigkeitsmessgerät: 3200.15.905

Deaktivieren Sie das Verschneideventil, in dem Sie zuerst die Plombe in der Mitte des Verschneideventils herausclippen.



Drehen Sie mit einem Schlitzschraubendreher die Spindel (1) im Uhrzeigersinn ganz nach innen in die Geschlossenstellung.

Halten Sie den Ring mit einem zweiten Schraubendreher dagegen (2), um ein Mitdrehen zu vermeiden!

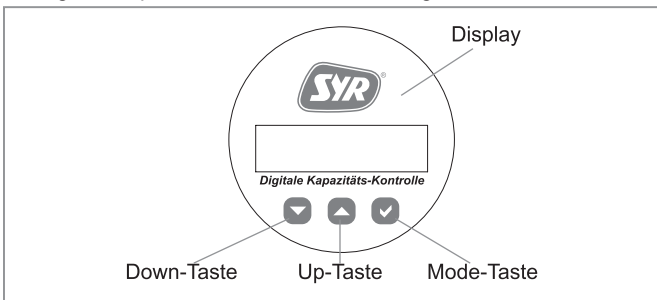


Clipsen Sie anschließend die Plombe wieder fest. Achten Sie auf die richtige Position! Die Armatur ist nun auf das Verfahren Vollentsalzung eingestellt.

**Hinweis:** Sollte die Armatur anschließend wieder als Enthärtung verwendet werden, muss die Spindel wieder geöffnet werden!

# Bedienung der Digitalen Kapazitätskontrolle

Die digitale Kapazitätskontrolle beinhaltet folgende Elemente:



Im Auslieferungszustand ist die Anzeige ausgeschaltet.

Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Anzeige einzuschalten (die Versionsnummer wird angezeigt und die verbleibende Restmenge der Kartusche. Standardeinstellung: 1166 Liter).



Abb.: Beispiel

Um die Werte zu verändern, drücken Sie min. 3 Sek. die  $\checkmark$ -Taste.

## Rohwasserhärte einstellen

Sie werden aufgefordert, die Rohwasserhärte einzugeben:



Abb.: Beispiel

Drücken Sie die  $\downarrow$ - oder  $\uparrow$ -Taste, um den Wert zu verändern.

Ein Druck auf die  $\checkmark$ -Taste speichert die Änderung.

## Kartusche / Verfahren bestimmen

Als nächstes müssen Sie das zur Anwendung kommende Verfahren angeben:

Die Typ-Nummern entsprechen den drei Endziffern der jeweiligen Artikelnummer.

Folgende Verfahren stehen beim Füllkoffer zur Verfügung:  
 Heizungswasserenthärtung, Artikel-Nr. 3200.00.001 Inhalt: 4 Liter  
 Heizungswasservollentsalzung, Artikel-Nr. 3200.00.011 Inhalt: 4 Liter



Abb.: Beispiel

Drücken Sie die  $\downarrow$ - oder  $\uparrow$ -Taste, um die verwendete Kartusche auszuwählen.

Ein Druck auf die  $\checkmark$ -Taste speichert die Änderung.

## Weichwasserhärte einstellen

Anschließend wird die gewünschte Weichwasserhärte abgefragt.

**Achtung: Diese Abfrage entfällt, wenn Sie eine HVE-Kartusche verwenden!**



Drücken Sie die  $\downarrow$ - oder  $\uparrow$ -Taste, um den Wert zu verändern.

Ein Druck auf die  $\checkmark$ -Taste speichert die Änderung.

## Kartuschenwechsel

Abschließend müssen Sie angeben, ob die Kartusche gewechselt bzw. nachgefüllt wurde.



Drücken Sie die  $\downarrow$ - oder  $\uparrow$ -Taste, um den Kartuschenwechsel zu bestätigen (Ja) oder abzulehnen (Nein).

Haben Sie „Ja“ gewählt, drücken Sie die  $\checkmark$ -Taste 3 Sekunden, um den Kartuschenwechsel zu bestätigen und die Änderung zu speichern.

Folgende Bestätigung erscheint:



Nachdem alle Einstellung abgeschlossen wurden, wird im Display die neu berechnete Restmenge in Litern angezeigt.

## Beispielrechnungen der Füllkapazitäten

Beispielrechnung HWE:

$$\begin{array}{r} \text{Grundkapazität Kartusche} \\ \hline \text{Härte-differenz (20 °dH - Ausgangshärte)} \\ \hline 14.560 \\ (20 - 8 = 12) \\ \hline = 1213 \text{ Liter} \end{array}$$

Beispielrechnung HVE:

$$\begin{array}{r} \text{Grundkapazität Kartusche} \\ \hline \text{Gesamthärte (20 °dH)} \\ \hline 5.000 \\ 20 \\ \hline = 250 \text{ Liter} \end{array}$$